

Hinweise zu Blaulicht und Martinshorn

Die Feuerwehr Eimeldigen informiert

Früher wurden für einen Feuerwehreinsatz die Feuerwehrsirenen, für jeden hörbar im gesamten Dorf, ausgelöst. Durch den Sirenenalarm wussten viele Bürger, dass jetzt die Freiwilligen Feuerwehrleute von zu Hause ins Feuerwehrgerätehaus fahren müssen. Seit der Einführung der stillen Alarmierung durch Funkmeldeempfänger bekommt die Bevölkerung den Alarm einer Feuerwehr nicht mehr mit.

Deshalb bittet die Feuerwehr Eimeldigen den Fahrzeugen, die in der Regel mit einem Dachaufsetzer mit der Aufschrift

"Feuerwehr im Einsatz"



zum Feuerwehrgerätehaus unterwegs sind, möglichst freie Bahn zu schaffen.

Auch wenn die Freiwilligen Feuerwehrleute zu diesem Zeitpunkt nur Sonderrechte nach der Straßenverkehrsordnung in Anspruch nehmen können, so ist es doch auch im Interesse aller Bürger, dass die Einsatzstelle von der Feuerwehr möglichst schnell erreicht wird, um Menschenleben zu retten, Brände zu löschen oder andere Gefahren für Menschen, Tiere oder auch der Umwelt möglichst schnell zu beseitigen.

Dabei sind sich die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Eimeldigen ihrer Verantwortung durchaus bewusst und hoffen in Anbetracht des Sachverhaltes auf das Verständnis bei den Bürgern und den Verkehrsteilnehmern.

Die Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste fahren nie zum Spaß mit Blaulicht und Horn!

**Wenn Sie fahren, stehen das Leben von Menschen oder große Sachwerte auf dem Spiel !
SCHAFFEN SIE IHNEN DESHALB BITTE IMMER FREIE BAHN !**

Wie sollte ich mich verhalten, wenn sich Rettungsfahrzeuge nähern?

In der Ortschaft:

- **Ruhe bewahren**
- Langsamer werden, wenn möglich äußerst weit rechts fahren. Benutzen Sie den Bürgersteig als Ausweichzone mit !
- Halten Sie ihren PKW an, wenn Sie können und die Einsatzfahrzeuge nicht mehr behindern. Lassen Sie die Einsatzfahrzeuge passieren. Vorsicht, die Feuerwehr fährt oft mit mehreren Fahrzeugen. Deshalb erst in den Rückspiegel schauen, bevor Sie weiterfahren.
- Das gleiche gilt für die Gegenfahrbahn.
- Fahren Sie nie in eine Kreuzung ein, wenn Sie dadurch ein Einsatzfahrzeug behindern würden.
- An der roten Ampel: Bleiben Sie nicht vor der roten Ampel stehen, sondern fahren sie langsam in die Kreuzung ein, oder auf die Verkehrsinsel, wenn sich ein Einsatzfahrzeug von hinten nähert und lassen sie es passieren. Dies ist keine Ordnungswidrigkeit, sondern wird geduldet. Notieren Sie sich bitte Kennzeichen des Fahrzeuges, Datum und Uhrzeit, so können sie jeder Zeit den Beweis dafür erbringen

Auf Bundes / Landstraßen

- **Ruhe bewahren**
- Geschwindigkeit verlangsamen, rechts heranfahren.
- Auch bei entgegen kommenden Einsatzfahrzeugen
- Einsatzfahrzeuge passieren lassen.
- Überholen Sie keine langsam fahrenden Feuerwehr- oder Rettungswagen. Sie könnten in einen Unfall rasen.

Auf der Autobahn:

- **Ruhe bewahren**
- Rettungsgasse bilden: bei zwei Fahrspuren in der Mitte, bei drei oder mehr Fahrspuren zwischen der rechten und der mittleren Fahrspur.
- Gasse nicht schließen, es können Polizei, Notarztwagen, Abschleppwagen, oder weitere Feuerwehrfahrzeuge folgen.
- Blockieren Sie nie die Standspur. (Einsatzfahrzeuge können diese dann mitbenutzen.)
- Überholen Sie keine langsam fahrenden Feuerwehr- oder Rettungswagen. Sie könnten in einen Unfall rasen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei allen Empfehlungen nur um Tipps handelt, aus denen keinerlei Haftungsansprüche abgeleitet werden können !